

vom 17. Dezember 2007

„Städtebauliche Reparatur der Gesamtanlage der Meisterhäuser in Dessau“

Stadt Dessau-Roßlau schreibt internationalen Wettbewerb aus

Die Bauten des Bauhauses in Dessau und Weimar gehören zu den weltweit wichtigsten materiellen Zeugnissen der Moderne und wurden daher 1996 von der UNESCO auf die Liste des Welterbes gesetzt.

Das Bauhaus sowie drei Häuser der Meisterhaussiedlung in Dessau wurden seither aufwändig instand gesetzt und restauriert. Nun soll die durch Bomben im Zweiten Weltkrieg teilzerstörte Gesamtanlage der Meisterhaussiedlung zum einen **städtebaulich repariert** und aufgewertet werden, zum anderen soll ihre museale, wissenschaftliche und touristische **Nutzung** erweitert und verbessert werden.

Dazu lobt die die Stadt Dessau-Roßlau einen offenen zweiphasigen Realisierungswettbewerb aus.

Im **Wettbewerb** sind folgende Teilaufgaben zu lösen:

- Die Siedlung durch die Ordnung des Straßenraumes und des sich anschließenden Verkehrsknotens städtebauliche aufzuwerten;
- der Gesamtanlage der Meisterhaussiedlung, zu der neben den Häusern und Freiflächen auch die Umfassungsmauer mit dem Standort der verlorenen Trinkhalle Mies van der Rohes gehört, wieder eine angemessene städtebauliche Fassung zu geben;
- insbesondere für die Fehlstelle der Doppelhaushälfte Moholy-Nagy und für die Obergeschosse des ehemaligen Direktorenhauses Gropius angemessene bauliche Ergänzungen zu entwickeln.

Der Einlieferungstermin für die erste Phase ist der 14. Februar 2008. Die Preisträger werden voraussichtlich im Juni 2008 bekannt gegeben.

Der Text der Bekanntmachung sowie Informationen zum Wettbewerb und die Auslobungsunterlagen sind unter

www.jostconsult.de/wettbewerb_meisterhaus_dessau.html

abrufbar.